

Fantasy mit dem Potenzial zum Klassiker, gar zum Kult à la Dr. Who

Wir schreiben das Jahr 1806. Seit Jahrhunderten gibt es keine Zauberei mehr in England. Doch während auf dem europäischen Festland der Krieg gegen Napoleon tobt, entdecken die Zaubereihistoriker, dass es noch einen praktizierenden Magier gibt: Mr. Norrell, ein Einzelgänger, der zurückgezogen in Hurlfrew Abbey in Yorkshire lebt. Er hat sein Wissen aus einer Vielzahl an Büchern zusammengetragen und will nun der Regierung im Krieg gegen Frankreich zur Seite stehen. Zuerst aber will er beweisen, dass er tatsächlich Magie wirken kann. Norrell beweist sein Können als Zauberer, indem er die Statuen in der Yorker Kathedrale zum Sprechen bringt. Die Gilde von Zauberern ist geschockt, aber auch fasziniert. Norrell scheint ein Unikum in der Welt zu sein. Oder etwa doch nicht?!

Noch ehe sich Regierung und High Society von dieser Überraschung erholt haben, taucht ein zweiter Zauberer auf: der junge, charismatische Landadlige Jonathan Strange. Dem wird vom wahnsinnig erscheinenden Straßenmagier Vinculus prophezeit, ein großer Magier zu werden. Mr. Norrell und Jonathan Strange, die unterschiedlicher nicht sein könnten, schließen sich im Dienste der Krone zusammen, um in den Krieg einzugreifen. Doch Strange wird von der dunklen, mysteriösen Magie des Rabenkönigs angezogen, des größten Zauberers aller Zeiten. Um mehr über ihn zu erfahren, riskiert er sogar die Freundschaft zu seinem Mentor. Doch Mr. Norrell hat ebenfalls ein magisches Geheimnis, das ihn und alles, was er sich aufgebaut hat, zerstören könnte, wenn es jemals ans Licht käme ...

Fantasy, die so überraschend ist wie eine Wundertüte - die Bücher aus Susanna Clarkes Feder sind wunderbar anders als das meiste auf dem (internationalen) Literaturmarkt. Pure, geradezu ekstatische Euphorie durchströmt einen während der Lektüre von "Jonathan Strange & Mr. Norrell". Hier erfährt man ein Lesevergnügen weit abseits des Mainstreams; alles, aber definitiv nicht nullachtfünfzehn! Die gut 1.000 Buchseiten liest man mit einem extrabreiten Grinsen auf den Lippen sowie einer angenehmen Gänsehaut am ganzen Körper. Denn zwischen zwei Buchdeckeln steckt Unterhaltung at its best. Davon kann man nicht anders, als restlos begeistert zu sein; und das über viele, viele Stunden lang. Clarke ist ein schriftstellerisches Ausnahmetalent. Ihr Können haut einen glatt um!

Susanna Clarke ist eine der brilliantesten Geschichtenerzählerin Großbritanniens. Ihre Romane entlocken dem Leser ein lautes, fast schon ehrfürchtiges "Wow, wow, wow!". Diese sind etwas ganz Besonderes im Bücherregal. Ihr Debüt, "Jonathan Strange & Mr. Norrell": ein Geniestreich sondergleichen. Die Story liest sich gleich ab der ersten Seite, als hätte Charles Dickens zusammen mit Jane Austen ein besonders aufregendes Fantasyabenteuer geschrieben, gewürzt mit der Magie der Peter-Grant-Krimis. Einfach nur Fun-tastisch, absolut grandios und herrlichst originell! Das zu toppen ist schier unmöglich.

Susann Fleischer 15.03.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info